

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

---

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Blick auf die weltpolitische Lage macht deutlich, dass entwicklungspolitische Bildung nichts von ihrer Wichtigkeit verloren hat – ganz im Gegenteil. Der rasante Anstieg von Konflikten weltweit zeigt, dass der Blick auf eine gemeinsame, gerechte und nachhaltige Gestaltung der Welt eher geschärft als getrübt werden muss. Nichtsdestotrotz ist das Engagement von Bund, Ländern und Zivilgesellschaft weiterhin groß, wie die Vielzahl an Förderprogrammen, Bildungsangeboten und entwicklungspolitischen Aktivitäten beweist.

In unserer Januar-Ausgabe des Newsletters Bildungsauftrag Nord-Süd finden Sie deshalb Meldungen u. a. zum [BNE-Fachtag in Rheinland-Pfalz](#) sowie zur [Messe Fair Handeln 2024](#) in Baden-Württemberg.

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellenteams

Bastian Ivens & Carlos dos Santos

---

## INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

---

# INHALTE

## Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

---

### Bund stellt Gender-Aktionsplan vor

Am 21. Dezember 2023 hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den „Dritten entwicklungspolitischen Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter (2023–27)“ veröffentlicht. [Mehr...](#)

### Länderübergreifend: Lehrkräftefortbildung – Kooperationstag „Grenzenlos“ für berufliche Bildung in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz & dem Saarland

Auch in diesem Jahr bietet das Projekt „Grenzenlos“ wieder einige Lehrkräftefortbildungen zu globaler Entwicklung und den 17 Nachhaltigkeitszielen an. Die Kooperationstage finden für Baden-Württemberg am 3. Februar 2024 in Heilbronn und für Rheinland-Pfalz & das Saarland am 24. Februar 2024 in Merzig statt. [Mehr...](#)

### Baden-Württemberg: Podcast „Drucksache“ zum Engagement der Mindchangers

Für die 40. Folge von „Drucksache“ hat Staatssekretär Rudi Hoogvliet mit Müzeyen Tasdelen und Navika Deol über die Chancen und Herausforderungen von jungem Engagement gesprochen. Müzeyen Tasdelen ist Projektkoordinatorin in der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ), Navika Deol ist Botschafterin von Mindchangers. [Mehr...](#)

### Berlin: Workshop zu erfolgreichen Durchführung geförderter Projekte

Im Rahmen seiner Qualifizierungsreihe „Ich brauch’ Struktur! – 2024“ bietet der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) in Kooperation mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB) am 31. Januar 2024 von 16 bis 19 Uhr einen digitalen Workshop unter dem Titel „Erfolgreiche Projektdurchführung: Der Bescheid ist da – was ist nun zu tun?“ an. [Mehr...](#)

### Bremen: Flyer Globale Klimagerechtigkeit & Digitale Lesecke – Schwierige Themen in einfacher Sprache

Das Bremer entwicklungspolitische Netzwerk (BeN) möchte auch schwierige Themen allen zugänglich machen. Hierzu werden Fachbegriffe wie „Klimagerechtigkeit“ und „Entwicklungspolitik“ in einfacher Sprache erklärt. [Mehr...](#)

### Hamburg: Diskussion „Klimaschutz, aber dekolonial“ und Ausstellung „Man & Mining“

Im Rahmen der Ausstellung „Man & Mining“ lädt die Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e. V. unter Zusammenarbeit mit W3\_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e. V. zur Diskussion „Klimaschutz, aber dekolonial“ am Montag, den 22. Januar, von 19 bis 21 Uhr in das Museum für Arbeit ein. [Mehr...](#)

### Hessen: Workshop „Fairplay für eine Welt“

Das entwicklungspolitische Netzwerk Hessen (epn) lädt am 18. Januar 2024 von 10 bis 12 Uhr zum digitalen Workshop „Fairplay für eine Welt“ ein. Die Methoden für Sekundarstufe I und II setzen sich mit Fragen zur globalen Gerechtigkeit in Sport und Handel auseinander. [Mehr...](#)

### Rheinland-Pfalz: Dritter BNE-Fachtag von Rheinland-Pfalz 2024 in Landau

Am 24. April 2024 findet bereits zum dritten Mal der Fachtag für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Rheinland-Pfalz statt. Das Motto lautet „Zukunft lernen – nachhaltig handeln“. Damit stehen in diesem Jahr die Themen "bezahlbare und saubere Energien" (SDG 7) und "Maßnahmen zum Klimaschutz" (SDG 13) im Mittelpunkt. [Mehr...](#)

### Saarland: Netzwerkveranstaltung zu „Schulen der Nachhaltigkeit“ und Ranga Yogeshwar zu gesellschaftlichem Wandel

„Gemeinsam sind wir stark – Kooperationen und Selbstwirksamkeit“ – unter dieser Leitidee haben sich am 12. Januar 2024 Schulen des Saarlandes und außerschulische Bildungspartner mit Interesse an Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vernetzt. Für die pro nature Stiftung (proWIN), die das partizipative Projekt „Schulen der Nachhaltigkeit“ von Beginn an unterstützt, begrüßte Benjamin Kiehn in der Congresshalle Saarbrücken Gäste wie Rangar Yogeshwar. In seinem Impulsvortrag „Emils Welt – eine Gesellschaft im Wandel“ mit anschließender Diskussion teilte er seine Gedanken zur Veränderung des Planeten Erde.. [Mehr...](#)

### Sachsen: Mode & Menschenrechte in der FairCademy Schulungsreihe 2024/25

Ab Mai 2024 startet zum vierten Mal eine Schulungsreihe der FairCademy – Fashion & Human Rights zu gleichnamigen Themen. Der Träger – das entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS) – füllt fünf Wochenenden in Ostdeutschland mit Methoden des Globalen Lernens und Campaignens. [Mehr...](#)

### Schleswig-Holstein: Nachhaltigkeitscheck Schleswig-Holstein öffentlich einsehbar

Der Nachhaltigkeitscheck, der seit November 2022 Gesetzesvorhaben in Schleswig-Holstein (SH) auf ihre Folgen für Entwicklung und Klima prüft, ist seit dem 5. Dezember 2023 frei zugänglich. [Mehr...](#)

### Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



### Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

---

## Bericht zu inklusiver Bildung für Kinder mit Behinderung in Krisenzeiten veröffentlicht

Mit ihrem neuen Bericht möchte Handicap International e. V. – Humanity & Inclusion (HI) auf die Bedeutung von Bildungskontinuität unter allen Bedingungen und Umständen aufmerksam machen. [Mehr...](#)

## Anregungen zum Thema Kolonialismus in der Bildungsarbeit

Die neue Publikation des Eine Welt Landesnetzwerks von Nordrhein-Westfalen mit dem Titel „Anregungen für den Umgang mit einem komplexen Thema“ bietet Hilfestellungen und Materialien zum Thema Kolonialismus für den Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe sowie für die Erwachsenenbildung. [Mehr...](#)

## Zwei neue Bildungsmaterialien von MISEREOR zum Thema Flucht und Hunger

Kürzlich sind bei Misereor das Lernplakat „Kinder – Flucht – Hoffnung“ und die Ausgabe Nr. 131 der Zeitschrift Lernen & Handeln unter dem Titel „Gute Ernährung für alle – ein Menschenrecht“ erschienen. [Mehr...](#)



## Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

### Messe Fair Handeln & Entwicklungspolitische Landeskonferenz 2024

Vom 4. bis 7. April 2024 findet die Messe Fair Handeln in Stuttgart statt. Die internationale Messe zeigt alles rund um Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln. [Mehr...](#)

### Fast-Fashion-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche

Abenteuer Regenwald e. V. hat den Startschuss für seinen Upcycling-Wettbewerb zum Thema Fast Fashion gegeben. Kinder und Jugendliche sind dazu eingeladen aus alten Kleidungsstücken Neue zu kreieren. [Mehr...](#)

## Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-



Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Menschenrechte](#)“.

[Zur Website...](#)

## Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



## [Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

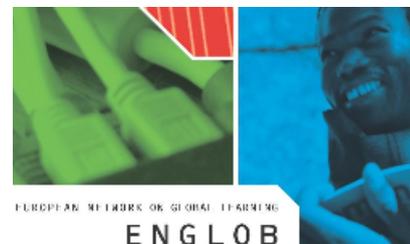
Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

## [Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)





**ZIEL 13: DAS 1,5-GRAD-ZIEL IN DER GLASKUGEL**

Dr. Anna Pagnone, Exzellenzcluster „Klima, Klimawandel und Gesellschaft“ (CLICCS), Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN), Universität Hamburg

Viele wünschen sich, die Zukunft in einer Glaskugel sehen zu können. Beim Klimawandel wird die Zukunft oft mit bunten Kurven dargestellt, die mehr oder weniger steil in die Höhe ragen. Das sind mögliche Klimazukünfte. Im Exzellenzcluster „Klima, Klimawandel und Gesellschaft“ (CLICCS) der Universität Hamburg untersuchen wir, ob mögliche Klimazukünfte auch plausibel sind, also realistisch zu erwarten sind – oder auch nicht. In der diesjährigen Ausgabe des „Hamburg Climate Futures Outlook“ stellen wir eine Klimazukunft im Hinblick auf die Temperaturziele des Pariser Klimaabkommens dar. Diese erfordert, dass die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad, möglichst aber auf 1,5 Grad, im Vergleich zum vorindustriellen Niveau begrenzt werden muss. Wir kommen zum erschütternden Ergebnis: Eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 Grad ist derzeit nicht plausibel. Über 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind an der Studie beteiligt. Diese basieren auf unserem interdisziplinären und integrierten Ansatz zur Plausibilitätsforschung auf. Dabei geht es um eine systematische Bewertung von gesellschaftlichen und naturwissenschaftlichen Aspekten. Wir betrachten, wie diese – einzeln oder gemeinsam – die Plausibilität der Erreichung der Pariser Temperaturziele beeinflussen. Dabei untersuchen wir gesellschaftliche Veränderungen hin zu einer vollständigen Dekarbonisierung



Die Herausgeberinnen und Herausgeber des Hamburg Climate Futures Outlook 2023, v. l. n. r.: Dr. Anna Pagnone, Dr. Karsten Lorenzen, Dr. Anna Pagnone, Prof. Dr. Jochen Wimmer, Dr. Jan Wilken. Beim Foto nicht erkennbar: Prof. Dr. Jochen Wimmer, Prof. Dr. Stephan Jenness

bis 2050 und die Rolle von Kippelementen im Klimasystem im Hinblick auf die Pariser Temperaturziele. Bei einer vollständigen Dekarbonisierung wird der Netto-Kohlenstoffausstoß neutralisiert und sich bis 2050 auf null sinken. Dies ist notwendig, um das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten. Im „Hamburg Climate Futures Outlook“ haben wir zehn gesellschaftliche Schlüsselfaktoren der Dekarbonisierung untersucht. Das Konsumverhalten und die Unternehmensstrategien bremsen weltweit die dringende Herabsetzung der Emissionen. Andere Schlüsselfaktoren, wie die UN-Klimapolitik, Gesetzgebung, Klimagovernance oder ein Abzug von Investitionen aus der fossilen Wirt-

schaft, unterstützen die Dekarbonisierung. Sie sind jedoch nicht stark genug, um die notwendige Dekarbonisierung bis 2050 vollständig zu erreichen. Diese verläuft zurzeit zu langsam. Die Dynamiken aller gesellschaftlichen Schlüsselfaktoren werden zudem durch die kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine erheblich beeinflusst. Die Bewertung zeigt auch, dass menschliches Handeln stark von Ungerechtigkeiten und sozialer Ungleichheit geprägt ist. Diese stehen einer vollständigen Dekarbonisierung bis 2050 im Wege.

## Rundbrief „Bildungsauftrag Nord- Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

### Anmeldeformular

März 2024 - Leben unter Wasser

Juni 2024 - Leben an Land

September 2024 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

November 2024 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

### Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an infostelle[at]wusgermany.de oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

### Impressum



World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170  
Telefax 0611 446489  
infostelle[at]wusgermany.de



### Newsletter 01/2024

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Carlos dos Santos, Bastian Ivens, Joachim Janas

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: [infostelle3@wusgermany.de](mailto:infostelle3@wusgermany.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).